

Preisträger in der Kategorie Vereine

Preisträger in der Kategorie **Vereine** wurde Kassiopeia e.V. Völklingen.

Kassiopeia e.V. Völklingen

Verein: gemeinnütziger Verein, Träger einer Kinder- und Jugendkunstschule

Leitung: Anne Herzhauser

Teilnehmer: pro Projekt ca. 140 Kinder

In besonderer Anerkennung der gesundheitsorientierten Projekte der Kinderkulturreihe „Phantastische Begegnungen“ wird dem Kassiopeia e.V. der Gesundheitspreis verliehen. Kassiopeia ist als gemeinnütziger Verein Träger einer Kinder- und Jugendkunstschule in Völklingen. Im Rahmen der Kinderkulturreihe finden jährlich im Herbst zu einem bestimmten Thema im Auftrag der Stadt Völklingen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren verschiedene Projekte statt. Die gesundheitlich orientierten Projekte werden von einer Tanzpädagogin und Dozentin geleitet.

Überzeugt haben die Jury die Bemühungen des Vereins Kinder in ihrer Freizeit Anregungen zu bieten, spielerisch und kreativ an die Themen bewusste Ernährung und Bewegung heranzugehen. Der Verein verfolgt das Ziel das Verhalten der Kinder durch ihr eigenes Tun langfristig zu Gunsten einer gesunden Lebensweise zu verändern, indem sie einen bewussten Umgang mit dem eigenen Körper erleben. Die Projekte sind gut kopierbar und auch für andere Vereine leicht umzusetzen. Somit ist der Verein Kassiopeia mit seinen Projekten im Gesundheitsbereich ein Vorbild für andere Vereine und hat für sein Engagement und seine Projekte im Bereich der Gesundheitsförderung den Gesundheitspreis 2007 verdient.

Der Verein wendet sich nicht nur durch eine einmalige Aktion dem Thema Gesundheitsförderung zu, sondern veranstaltet jedes Jahr gesundheitsorientierte Projekte für Kinder. Die Jury lobte die Vielfältigkeit der Prävention zur Gesundheitsförderung. Diese ist keinesfalls einseitig, sondern bezieht sich in dem Verein auf die Bereiche gesunde Ernährung und Bewegung. Damit ist ein ganzheitliches Angebot zur Gesundheitsförderung und dem Wohlbefinden der Kinder gegeben.

3 vom Verein durchgeführte Gesundheitsprojekte konnten der Jury zeigen, wie einfach es ist durch Kreativität und Ideenreichtum Kinder spielerisch an das Thema Gesundheit heranzuführen.

Das Projekt „Im Waldschratrestaurant“ hat bei den Kindern besonders großes Interesse geweckt, weil die Herstellung von gesunden Süßigkeiten im Mittelpunkt des Projekts stand. Zu diesem Angebot hatten sich 145 Kinder angemeldet. Damit auch jedes Kind das ganzheitliche Angebot zum Thema gesunde Süßigkeiten wahrnehmen konnte, fand die Veranstaltung 4 Mal mit jeweils 36 Kindern statt. Ziel des Projekts war es mit den Kindern gemeinsam gesunde Süßigkeiten herzustellen, die diese dann zu Hause mit ihren Eltern gemeinsam nachmachen können. Über taktile Wahrnehmungen und das eigene Erleben haben die Kinder die frischen Zutaten in ihrem ursprünglichen Zustand kennengelernt.

Gemeinsam mit Betreuern konnten die fleißigen Köche ihr eigenes Eichhörnchennutella und Blätterkuchenteig herstellen, der dann auf einem Holzkohleofen im Freien gebacken wurde. Gemeinsam mit den Eltern wurden die Leckerein dann verspeist. Die Jury lobte das Vorgehen des Vereins Kindern einen bewussten und gesunden Umgang mit Nahrung beizubringen und Spaß und Freude am eigenständigen Herstellen von gesunden Süßigkeiten zu vermitteln. Neben dem durchgeführten Projekt gibt es bei Kassiopeia auch einen Kochclub für Kinder, in welchem sie lernen gesundes Essen, das schmeckt, selbst aus frischen Produkten zuzubereiten.

Ein ganzheitliches Angebot zum Thema Bewegung boten die Projekte „in Balu´s Bärenhöhle“ und „Seepferdchenballett“. Bei beiden Projekten stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Bei Balu´s Bärenhöhle wurde bewusst der Wald als Bewegungsfeld gewählt, weil dieser als Spielplatz für Kinder leider immer mehr in Vergessenheit gerät. Bei dem Bärenprojekt wurden nach einer langen Wanderung und verschiedenen Spielen, im Wald Brücken über einen Bachlauf und eine Höhle aus Ästen gebaut. Neben der eigentlichen Bewegung wurden hier auch noch die Kreativität der Kinder wie auch ihr Geschick und Gleichgewicht gefördert.

Das Projekt Seepferdchenballett richtete sich an Kinder mit Schwimmabzeichen Seepferdchen. Nach einer Erwärmungsphase im Wasser und Übungen mit Schwimnudeln haben die Kinder eine eigene Gruppenchoreographie erstellt. Danach folgte eine Entspannungsphase und das Freispiel im Wasser mit Schwimnudeln und Overballs.

An den Bewegungsprojekten gefiel der Jury besonders gut, dass nicht wie üblich in Turn- oder Sporthallen die Bewegung durchgeführt wurde, sondern bewusst das Element Wasser und der Wald ausgewählt wurden, um Bewegungsangebote auszurichten.

Die beschriebenen Aktivitäten sind ein wesentlicher Beitrag zur präventiven Gesundheitsförderung deshalb hat der Verein Kassiopeia den Gesundheitspreis 2007 verdient.